

PUBLIREPORTAGE

Einblicke in die Berufswelt

Um unsere Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Sekundarschule Laufental in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und ihnen umfassende Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen, bieten wir verschiedene Programme an. Darunter den Berufserkundungstag und die Schnupperwoche. Beim Berufserkundungstag haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in Kleingruppen sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag jeweils einen Betrieb zu besuchen und dort unterschiedliche Berufe sowie Tätigkeiten kennenzulernen. Im Anschluss organisieren sich die Schülerinnen und Schüler eine Schnupperwoche in einem selbst gewählten Betrieb, um intensivere Einblicke in einen Beruf zu erhalten. Die direkte Auseinandersetzung mit der Berufswelt ist für junge Menschen von grosser Bedeutung, um die passende Anschlusslösung nach der Sekundarschule zu finden und eine fundierte Berufswahl zu treffen.

Vielen Dank an alle Betriebe im Laufental und auch ausserhalb, welche mit uns für den Berufserkundungstag zusammenarbeiten und Schnupperlehren anbieten. Sie leisten einen enorm wichtigen Beitrag für die berufliche Orientierung unserer Jugendlichen.

Jennifer Meyer
Laufbahnverantwortliche Schulanlage
Zwingen



Im Spital: Die Schülerin darf der Puppe «Blut» entnehmen.

Berichte der Schülerinnen und Schüler: Berufserkundungstag

Am 4. Februar fand für die 8. Klassen der Sekundarschule Laufental aus Zwingen ein Berufserkundungstag statt. Die Schüler und Schülerinnen konnten an diesem Tag an verschiedenen Orten einen Einblick in den Berufsalltag gewinnen. Es gab viele verschiedene Berufe zu entdecken, zum Beispiel FaGe, FaBe, Landwirt, Automobil-Fachmann/-frau und Laborant/-in. Am Morgen waren wir im Kantonsspital Baselland Basel, Bruderholz. Dort haben wir die Berufe FaGe, AGS, Fachfrau/-mann Hauswirtschaft und Medizinprodukte Technologie/-in kennengelernt. Der Morgen war sehr aufregend und informativ. Am Nachmittag haben wir noch mehr Berufe kennengelernt, zum Beispiel Logistiker/-in, Kaufmann/-frau EFZ, Koch/Köchin, FaGe,



Besuchten verschiedene Betriebe: Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Laufental.

FOTOS: ZVG.

FaBe, Kauffrau/-mann Bank, Coiffeur/-euse, Restaurationsfachmann/-frau, Fachmann/-frau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ, Elektroinstallateur/-in und Kaufmann/-frau EFZ-Privatversicherung. Auch der Nachmittag war sehr erfolgreich. Wir haben einen Vortrag über Haarschneiden bei einem Coiffeur gehört und danach einer Puppe die Haare geschnitten und geföhnt. Im Gasthof Mühle haben wir Tische gedeckt, geputzt, Servietten gefaltet und gekocht. In der Bank haben wir Rechnungen angeschaut und gelernt, wie man Häuser verkauft.

Alea, Mona, Rithwiga

Im Rahmen der Veranstaltung bestand die Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen. Wir Schüler sollten uns zwei Berufe auswählen, wobei die Auswahl morgens und nachmittags erfolgte. Am Morgen wurden verschiedene Berufe vorgestellt, darunter Tätigkeiten in einer Kindertagesstätte in Basel, im Kantonsspital Basel-Land, Bruderholz, auf dem Hof Ebenrain in Sissach, auf dem Kestenholz in Pratteln sowie in der Hoff-

mann-La Roche AG in Basel. Die am Nachmittag angebotenen Berufserkundungen umfassten die Gebrüder Weiss AG in Pratteln, die Raiffeisenbank in Laufen, das Kopfwerk in Basel, die Zürich Versicherung in Laufen, das Hotel Gasthof Mühle in Aesch und die Hasler Reinle AG in Basel. Die Praktika begannen und endeten zu unterschiedlichen Zeiten. Einige Erkundungen umfassten auch die Ausgabe von Souvenirs und es wurden ausschliesslich positive Rückmeldungen verzeichnet. Wir hatten viel Spass und erhielten tolle Einblicke.

Fotios, Gabriel und Alessio

Schnupperwoche

Vom 17. bis zum 21. Februar durften die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Sekundarschule Zwingen in verschiedene Berufe hineinschnuppern. Wir waren von Montag bis Freitag als Fachfrauen Gesundheit im Spital und durften diesen Beruf näher kennenlernen. Es war für uns eine sehr aufregende und spannende Woche, die uns bei unserer späteren Berufswahl weiterhelfen wird. Wir

durften viele verschiedene Tätigkeiten ausführen. Es hat uns sehr viel Spass gemacht, den Patienten zu helfen, und wir merkten, wie wichtig es ist, nett und freundlich zu den Menschen zu sein. Wir konnten auch beobachten, wie die Ärztinnen und Ärzte professionell mit den Patientinnen und Patienten sprechen und umgehen. Wir haben viele neue Dinge gelernt, die uns in der Zukunft sehr helfen werden.

Chanel und Codou

Vom 17. bis zum 21. Februar verbrachten die 8. Klassen, darunter auch unsere Klasse, eine Schnupperwoche. Die Jugendlichen konnten verschiedene Berufsfelder kennenlernen, beispielsweise im Krankenhaus, in einem Architekturbüro, in einer Tierarztpraxis oder bei einem Grafiker. Die Betriebe wurden von den Schülerinnen und Schülern entweder auf der Website berufsberatung.ch gefunden oder durch Bekannte vermittelt. Die Woche wurde als sehr interessant und hilfreich bewertet, und in einigen Fällen wurden die persönlichen Favoriten unter den Berufen oder Betrieben entdeckt. Im Spital durfte eine Schülerin unserer Klasse zuschauen, wie ein Tumor entfernt wurde. Fazit der Woche: Es war sehr cool, Berufsluft zu schnuppern.

Naomi, Mona, Lidya und Rithwiga

Vom 17. bis zum 21. Februar konnten Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Sekundarschule Zwingen an einer Schnupperwoche teilnehmen. Sie konnten viele verschiedene Berufe erkunden, und einige Betriebe haben die Schüler für eine Woche eingestellt. Das waren die Von Roll AG, die Metzgerei Jenzer, das Zentrum Passwang, die Zentrale Informatik bei der Kirchen- und Finanzdirektion Basel-Landschaft und der Sutterbeck. Die meisten fanden die Schnupperwoche sehr toll, da fast alle grossen Spass hatten und spannende Arbeiten erledigen durften. Einige fanden jedoch das frühe Aufstehen und die

langen Arbeitszeiten nicht so toll. Wir haben die Woche genutzt, um Erfahrungen zu sammeln, die uns bei der Suche nach einer Lehrstelle helfen werden. Unsere Begleitpersonen haben unter anderem bewertet, wie geeignet man für den Beruf ist, wie das Verhalten ist und wie schnell man arbeitet. Manche von uns haben auch direkt ein Lehrstellenangebot bekommen!

Michel, Marc, Alea und Melanie

Wir, die 8. Klassen, hatten die tolle Gelegenheit, uns einen Beruf genauer anzuschauen und mehr darüber zu erfahren. Diese Woche war wirklich sehr lehrreich und wir haben jetzt einen super Einblick in die Berufswelt. Wir finden auch, dass es uns weitergebracht hat und können jedem nur empfehlen, auch mal eine Schnupperwoche zu machen. Wir haben uns in verschiedenen Berufen wie Elektroinstallateur, Informatiker oder Veranstaltungsfachmann umgesehen, zum Beispiel in Aesch oder Laufen. Es gibt noch viel mehr Berufe und Firmen, da ist wirklich für jeden etwas dabei. Wir hatten eine tolle Zeit und haben jetzt ein besseres Gefühl dafür, welche Berufe uns interessieren und ob sie wirklich zu uns passen.

Robin und Marvin



Blick unter die Carrosserie: Dem Schüler macht die Arbeit Freude.

Die Region macht Schule

Die Region bietet ihren Jugendlichen gute Bildungsmöglichkeiten. Schüler, Schülerinnen und Lernende unserer Region werden auch ausserhalb geschätzt. Unsere Schulen leisten einen grossen Beitrag zur Leistungsfähigkeit unseres Wirtschaftsraumes. Wir wollen unsere Stärken in der Bildung erhalten, weiter ausbauen, aber auch kommunizieren. Deshalb gibt die Promotion Laufental Jugendlichen die Möglichkeit, im Rahmen einer vierteiligen Wochenblattserie über ihre Berufswahl zu berichten.

Die Region macht Schule.